

## **\*1 - Die Gefahr von Desinteresse**

Mitarbeitern Vertrauen entgegenbringen ist das Eine. Arbeit wertschätzen das Andere. Sie wertschätzen die Arbeit des Angestellten aber nicht, wenn Sie Äußerungen treffen wie:

- Sie machen das schon.
- Machen Sie ruhig wie immer.

## **\*2 - Viele Wege führen zum Ziel**

Klare Arbeitsanweisungen braucht jedes Unternehmen, denn sonst könnte jeder machen, was er wollte. Kommt ein Mitarbeiter zum Ziel, ohne sich an die genauen Arbeitsschritte zu halten, maßregeln Sie ihn nicht. Suchen Sie eher das Gespräch mit ihm. Vielleicht hat er einen Weg gefunden, schneller und effizienter ans Ziel zu kommen.

Vertrauen Sie Ihren Mitarbeitern, denn viele Wege führen zum Ziel. Ihr Weg muss nicht immer der Richtige sein.

## **\*3 - Verantwortung teilen**

Haben Sie als Führungskraft nicht mehr als genug zu tun? Sehen Sie!

Warum investieren Sie nicht mal einen Arbeitstag, setzen sich mit Ihrem Team zusammen und klären in einem Brainstorm, welcher Mitarbeiter welche Aufgaben von Ihnen übernehmen kann? Das bringt einige Vorteile mit sich.

- Entlastung für Sie
- Wertschätzung für die Mitarbeiter
- Workflow für das Unternehmen
- Zusammenhalt zwischen Ihnen und dem Team

## **\*4 - Stehen Sie hinter Ihren Mitarbeitern**

Sie haben den letzten Punkt beherzigt - Verantwortung und Aufgaben abgegeben? Verlangen Sie jetzt bloß nicht, dass alles sofort und reibungslos abläuft. Gerade bei der Umstrukturierung passieren Fehler. Denn Fehler passieren!

Stehen Sie bei entstanden Fehlern hinter Ihrem Team und schieben Sie keinesfalls den Fehler auf das Team oder einen einzelnen Mitarbeiter. Denn: Der Letzte, der die fertige Arbeit abnimmt, sind Sie. Haben Sie diesen Schritt ausgelassen, liegt der Fehlercode definitiv bei Ihnen.

Finden Sie gemeinsam eine Lösung für den entstandenen Schaden. So stärken Sie Ihrem Team den Rücken und das wiederum bringt Vertrauen, ist motivierend und stärkt den Zusammenhalt untereinander.

### **\*5 - Eine positive Grundeinstellung ist A und O**

Eine Ihrer wichtigsten Aufgaben liegt darin, Ihr Team täglich zu motivieren. Dazu brauchen Sie dringend eine positive Einstellung - und das jeden Tag. Zeigen Sie Ihrem Team auch in schlechten Zeiten, dass Sie immer an sie glauben. So kommt es auch bei Rückschlägen im Team nicht zur De-Motivation.

### **\*6 - Wertschätzung für jeden Mitarbeiter im Unternehmen**

Kleine oder große Aufgaben, wichtige oder unwichtige Projekte, Ablage oder Reinigung der Büroräume, jeder Mitarbeiter ist fürs Unternehmen wichtig. Zeigen Sie jedem Angestellten - vom Projektmanager bis zur Reinigungskraft, dass Sie froh sind, ihn/sie zu haben.

Denn: Wer würde die Arbeit übernehmen, wenn dieser Angestellte fehlt?

### **\*7 - Drohungen sind ein Zeichen von Schwäche**

Fehler passieren - manche haben schwerwiegende Auswirkungen, andere weniger. Egal, welche Probleme dieser Fehler mit sich bringt, drohen Sie keinem Mitarbeiter mit Kündigung oder Gehaltskürzung. Das kann zur Kündigung seitens des Arbeitnehmers führen.

Suchen Sie lieber zusammen einen Weg, das Kind aus dem Brunne zu holen. Es gibt immer einen Weg!